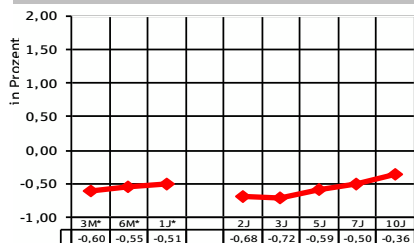


Marktüberblick am 16.12.2021

Stand: 8:51 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.476,35	+0,15 %	+12,81 %	Rendite 10J D *	-0,36 %	-0 Bp	Dax-Future *	15.488,00
MDax *	34.333,09	+0,42 %	+11,48 %	Rendite 10J USA *	1,45 %	+2 Bp	S&P 500-Future	4727,50
SDax *	15.979,11	+0,16 %	+8,22 %	Rendite 10J UK *	0,74 %	+1 Bp	Nasdaq 100-Future	16376,00
TecDax*	3.836,47	+1,29 %	+19,41 %	Rendite 10J CH *	-0,29 %	+1 Bp	Bund-Future	174,27
EuroStoxx 50 *	4.159,68	+0,37 %	+17,09 %	Rendite 10J Jap. *	0,04 %	-1 Bp	VDax *	21,48
Stoxx Europe 50 *	3.697,11	+0,39 %	+18,94 %	Umlaufrendite *	-0,44 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1784,44
EuroStoxx *	463,87	+0,32 %	+16,68 %	RexP *	495,44	-0,03 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	74,70
Dow Jones Ind. *	35.927,43	+1,08 %	+17,39 %	3-M-Euribor *	-0,60 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,1295
S&P 500 *	4.709,85	+1,63 %	+25,39 %	12-M-Euribor *	-0,51 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8520
Nasdaq Composite *	15.565,58	+2,15 %	+20,77 %	Swap 2J *	-0,34 %	+2 Bp	Euro/CHF	1,0440
Topix	2.013,08	+1,46 %	+9,94 %	Swap 5J *	-0,12 %	+1 Bp	Euro/Yen	128,94
MSCI Far East (ex Japan) *	620,83	-0,64 %	-6,24 %	Swap 10J *	0,11 %	+2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,77
MSCI-World *	2.425,62	+1,23 %	+20,68 %	Swap 30J *	0,25 %	+0 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)

Marktbericht

Frankfurt, 16. Dez (Reuters) - Nach dem Fed-Entscheid wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Donnerstag deutlich höher starten. Am Mittwoch hatte er knapp im Plus bei 15.476,35 Punkten geschlossen. Der Dax profitiert von der positiven Reaktion der US-Börsen auf die Fed. Angesichts hoher Inflation hat die US-Notenbank einen baldigen Abschied vom Krisenmodus eingeleitet und signalisierte für 2022 mehrere Zinserhöhungen. Gespannt warten die Investoren auch auf die Ergebnisse der geldpolitischen Beratungen von Europäischer Zentralbank und Bank von England. Erstere wird voraussichtlich ihr Corona-Notfallprogramm PEPP im März auslaufen lassen und im Gegenzug die Wertpapierkäufe im Rahmen des Programms APP aufstocken. Die britische Zentralbank werde dagegen wohl trotz hoher Inflation und eines robusten Arbeitsmarktes die Zinsen nicht anheben und dies mit der Unsicherheit um die neu entdeckte Omikron-Variante des Coronavirus begründen, sagte ein Marktexperte.

Die Aussicht auf eine straffere US-Geldpolitik hat am Mittwoch der Wall Street Auftrieb gegeben. Der Dow Jones gewann 1,1 Prozent auf 35.927 Punkte. Der technologie-lastige Nasdaq rückte 2,2 Prozent auf 15.566 Punkte vor und der breit gefasste S&P 500 legte 1,6 Prozent auf knapp 4.710 Punkte zu. Die US-Notenbank wird künftig ihre Wertpapierkäufe doppelt so schnell zurückfahren wie bisher. Außerdem signalisierte die Fed für 2022 drei Zinserhöhungen. "Drei Anhebungen bedeuten einen Anstieg um 0,75 Prozentpunkte, deutlich mehr als der Markt erwartet hatte", sagte ein Marktanalyst. "Am Aktienmarkt hatten Investoren darauf gehofft, die aggressive Seite der Fed zu sehen. Ihnen gefällt, dass die Fed endlich gegen die Inflation vorgeht, die außer Kontrolle geraten ist." Auch die Cyberwährungen legten nach den Aussagen von Fed-Chef Jerome Powell zu. Er hatte erklärt, er sehe Digitalwährungen nicht als Gefahr für die Finanzstabilität. Unter Verkaufsdruck gerieten dagegen an der Wall Street notierte chinesische Werte. Der "Financial Times" zufolge sollen mehrere Technologiefirmen wegen ihrer angeblichen Verstrickung in die Überwachung der uigurischen Minderheit in China von der US-Regierung auf eine schwarze Liste gesetzt werden.

Die angekündigte Straffung der US-Geldpolitik und die Vorgaben der US-Börsen haben die asiatischen Börsen am Donnerstag beflügelt. Der 225 Werte umfassende Nikkei-Index gewann 2,1 Prozent auf 29.066,32 Punkte und verbuchte damit den größten Tagesgewinn seit dem 1. November. Die Börse in Shanghai legte 0,8 Prozent zu.

Wirtschaftsdaten heute

EWU: Einkaufsmanagerindex Gesamt, verarb. Gew. und Dienste (Dez)
 DE, FR, GB: Einkaufsmanagerindex verarb. Gew. und Dienste (Dez)
 USA: Erstanträge Arbeitslosenhilfe (wöchentlich), Baubeginne, Baugenehmigungen, Industrieproduktion, Kapazitätsauslastung (Nov), Philly-Fed-Index, Markt Flash-PMI verarb. Gew. (Dez)

Unternehmensdaten heute

Accenture (Q1), Fedex (Q2), Adobe (Q4), Delta Air Lines (Kapitalmarkttag), Metro (Bilanz-PK), Petrofac (Trading Update), Randstad (ao. HV)

Weitere wichtige Termine heute

EZB, Bank of England, Norges Bank, SNB: Zinsentscheid
 EU: Gipfel der Staats- und Regierungschefs, Brüssel (bis 17.12.)

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.